

### **«Der Teufel sind wir selbst»**

Jeder Mensch hat seine eigene Struktur und es ist wichtig, seine persönlichen Energien und Kräfte zu mobilisieren, das geht aber nicht mit rigiden Vorschriften. Der Teufel sind wir selbst, wenn wir nur unsere Gier und unsere Begierden befriedigen wollen, unseren unkontrollierten Gelüsten und Gedanken nachgeben. Wir müssen die guten Kräfte in uns wecken, ernsthaft und stetig mit ihnen arbeiten und sie weiterentwickeln. Da darf man von aussen Hilfe in Anspruch nehmen, den Teufel aber nicht als aussenstehendes Wesen ansehen, um ihn austreiben zu können. Wir müssen auf unsere innere Stimme, das Gewissen, aufmerksam werden, ihm Gehör schenken, denn es zeigt uns vor allem den für uns richtigen Weg. Und das ist harte, aber wertvolle Arbeit. Osterzeit, Auferstehung. Arbeiten wir an unserer Auferstehung.

Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse  
52, Vaduz

**VOLKSBLATT**

**FREITAG, 28. MÄRZ 2008**